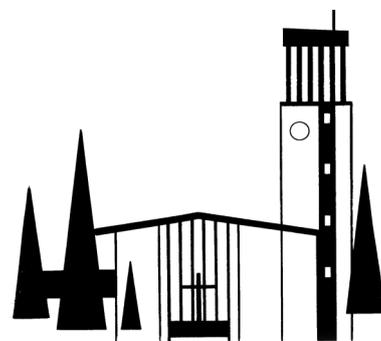
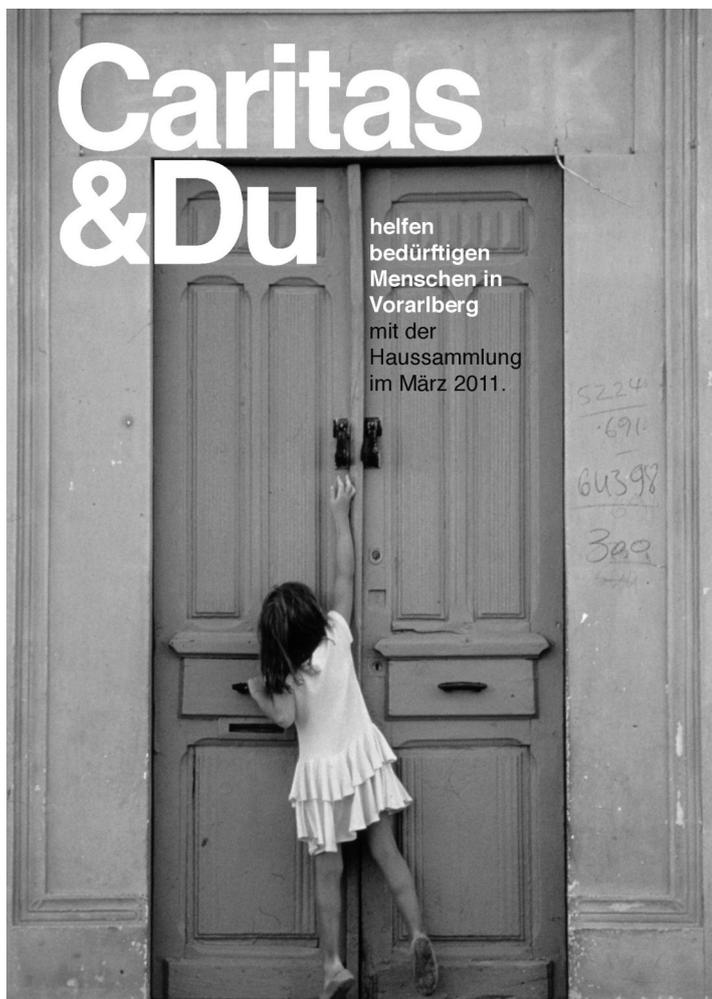


# Tisner Pfarrbrief



2011/1 6. März bis 20. Mai 2011



**Ich sammle für die Caritas –  
ich sag euch: da erlebt man was....**

Ich geh nach langen Wintertagen  
von Haus zu Haus nach Spenden fragen.  
Die Märzsonne lacht mir ins Gesicht:  
so, liebe Susi, ran an die Pflicht.

Beim 1. Haus drück ich die Klingel –  
10 € - ich fühl mich wie im Himmel.

Beim 2. Haus, o Graus,  
weck ich alle vom Mittagsschlaf auf.  
Die Dame des Hauses, schon böse und genervt -  
auf mein Anliegen antwortet sie ziemlich derb:  
meine Oma hat ihren ganzen Besitz,  
es trifft mich fast der Blitz,  
der lieben Caritas vermacht,  
von uns also genug bekommen bis 2080.

Beim 3. Haus - die ältere Dame ganz verlegen,  
sie kann mir nur 2 € geben.  
Ich sag: das ist mehr als 20 Schilling wert;  
Sie lacht und fühlt sich sehr geehrt.

Beim 4. Haus spricht der junge Herr:  
komm grad vom Urlaub, die Taschen sind leer.  
Es tut ihm leid, er sei ganz pleite,  
nächstes Jahr soll ich kommen, ich such das Weite.

Beim 5. Haus, da sagte man:  
die Caritas geht mich nichts an.

Fortsetzung letzte Seite

## Ihre Spende wirkt Wunder - Caritas-Haussammlung im März

„Ich hätte nie gedacht, dass wir so schnell in die Armut abrutschen könnten.“ So wie dieser Vorarlberger Frau geht es vielen anderen Menschen, die durch Schicksalsschläge aus der Balance geraten und bei der Caritas Hilfe suchen. Damit es in solchen „turbulenten Zeiten“ für diese Menschen auch wieder bergauf gehen kann, bietet die Caritas Inlandshilfe Menschen in Not in Vorarlberg durch verschiedene Angebote Unterstützung.

Unter dem Motto „Ihre Spende bewirkt große und kleine Wunder“ bitten im Monat März ehrenamtlich tätige HaussammlerInnen stellvertretend für diese Menschen in Not um Unterstützung für die Caritas Inlandshilfe. Allein im vergangenen Jahr konnte so durch Ihre Spende 12.000 Menschen aus ihrer Notlage geholfen werden und sie wieder neue Hoffnung schöpfen. Vieles wäre ohne Ihre Solidarität nicht möglich. Dennoch leben in Vorarlberg noch 22.000 Menschen in manifester Armut. Das heißt, dass sie etwa ihre Wohnung nicht angemessen warm halten können oder regelmäßige Zahlungen wie Miete oder Betriebskosten nicht leisten können.

Helpen Sie mit - auch Ihre Spende kann kleine und große Wunder bewirken.

## ***Liebe Tisnerinnen und Tisner, liebe Pfarrangehörige,***



nach einer besonders langen Fasnacht beginnen wir in diesen Tagen die Fastenzeit, die auch Österliche Bußzeit genannt wird. Nicht nur das Christentum, auch andere Religionen schaffen den Menschen in der Vorbereitung auf hohe Feste einen Rahmen zur Besinnung auf tragende Werte des Lebens. „Fasten, beten, Almosen geben“ – so wurde früher das genannt, was auch heute aktuell ist:

- psychische und körperliche Reinigung
- Raum für die im Menschenherz schlummernde spirituelle Sehnsucht
- solidarisches Teilen materieller und geistiger Güter mit den Benachteiligten in unserer näheren Umgebung und weltweit

Angebote in unserer Pfarre wie Exerzitien im Alltag (Interessierte treffen sich am Aschermittwoch nach der Abendmesse), Bibelgespräche für Senioren, usw. und unsere Gottesdienste wollen Sie dabei unterstützen. Näheres erfahren Sie in der Auflistung der besonderen Termine in der Fastenzeit in diesem Pfarrblatt.

Zum solidarischen Teilen haben wir auch Gelegenheit, wenn wir uns bei der März-Haussammlung der Caritas großzügig zeigen.

An all das sollen wir uns erinnern, wenn wir beim Kircheneingang in den Weihwasserbehältern nicht das gewohnte nasse Element vorfinden, sondern die Asche, mit der wir uns - beginnend am Aschermittwoch - das Kreuz auf die Stirn zeichnen können. Umso bewusster werden wir in der Osternacht unsere Taufe erneuern und uns mit dem Osterwasser bekreuzigen.

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Fastenzeit als eine Zeit innerer Erneuerung und der Herzensweitung, eine Zeit der Hinwendung zum Nächsten, der Versöhnung und der Friedensschlüsse, als eine Zeit der Begegnung mit Gott.

Ihr/Euer Pfarrer

Anregungen auch im Internet: [www.meine-fastenzeit.at](http://www.meine-fastenzeit.at)

## **Karwoche / Osterwoche ?**

---

In den letzten Jahren fällt auf, dass sowohl in den Medien als auch im privaten Sprachgebrauch eine seltsame Vermischung althergebrachter Begriffe stattfindet. So bezeichnen manche den Samstag vor dem Ostersonntag als „Ostersamstag“ und die Woche vor Ostern als „Osterwoche“. Die Begriffe „Karwoche“ und „Karsamstag“ verschwinden langsam. Das Wort „Kar“ kommt aus dem Althochdeutschen und bedeutet „Kummer“. Gemeint ist der Kummer, die Trauer, über das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus. In einer Gesellschaft, in der das Leiden möglichst aus dem Blickfeld geschoben wird und auch die religiöse Bindung schwindet, ist es nicht ganz verwunderlich, wenn man den „Kar“ bzw. den „Kummer“ aus der Sprache eliminiert. Die Kirche bzw. Christen sprechen selbstverständlich weiterhin von der „Karwoche“ und vom „Karsamstag“; die „Osterwoche“ und der „Ostersamstag“ sind jene *nach* dem Ostersonntag.

- sb -



## ... den Pfarrbrief auf neue Beine stellen ...

### Pfarrbriefverteilung durch Ehrenamtliche

Gegen Ende des vergangenen Jahres war noch deutlicher geworden, wie unrentabel und wenig treffsicher es ist, den Tisner Pfarrbrief durch die Post „An einen Haushalt“ verteilen zu lassen. In den meisten Pfarren Vorarlbergs und Feldkirchs gibt es einen ehrenamtlichen Verteilerdienst. Der Pfarrgemeinderat hatte seit längerer Zeit überlegt, ob dies nicht auch bei uns in Tisis möglich wäre.

Das immer knapper werdende Pfarrbudget drängte und drängt mich, Sie, werte Tisnerinnen und Tisner, um ihre Hilfe zu bitten. Mittels Flugblatt, das die Sternsinger in die Tisner Haushalte gebracht haben, habe ich geworben um Freiwillige, die in Zukunft unseren Pfarrbrief ehrenamtlich verteilen.

Das Ergebnis ist so erfreulich wie das auf die Mesnersuche: innert kürzester Zeit haben sich 28 Personen gemeldet! Danke! Von 54 Tisner Straßen/Wegen sind damit 36 abgedeckt. Nun suchen wir weiter nach Männern, Frauen, Jugendlichen, die in folgenden Straßen bzw. Teilstücken oder Wohnanlagen die pfarrlichen Informationen ca. 5x im Jahr unter die Leute bringen:

Am Riedle	Baptist-Beck-Weg	Dr. Josef Häusle Straße
Duxgasse	Fangsweg	Funkenweg
Hohle Gasse	Im Glend	Ladritsch
Leopold Scheel Weg	Letzestraße	Liechtensteinerstraße
Lorenz Gehrmann Straße	Mühlbachweg	Münzersiedlung
Rheinbergerstraße	Riedweg	Toni-Schmutzer-Straße
Tschavollstraße	Weihergasse	

Für genauere Auskünfte stehen wir im Pfarramt gerne zur Verfügung. Wenn Sie sich ein solches Mitwirken (für mindestens 1 Jahr) in Ihrer / unserer Pfarre vorstellen können, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt - telefonisch (vormittags Tel. 76049), per e-mail ([pfarre.tisis@vol.at](mailto:pfarre.tisis@vol.at)), mit angefügtem Abschnitt im Pfarrhausbriefkasten oder einfach persönlich. Ich wäre Ihnen sehr dankbar!

Ihr Pfarrer Stefan Biondi

✂-----

Ich bin bereit, der Tisner Pfarrbrief regelmäßig auszutragen...

- in folgendem Bereich (Straße, Teilstück, Wohnanlage...) Straßenname und evtl. Hausnummern von... bis...:

\_\_\_\_\_

- wo man mich braucht

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_



## Neues Mesnerteam - große Freude

Nachdem im Oktober 2010 unser langjähriger Sonntagsmesner Richard Hagen verstorben war, hatten wir im letzten Pfarrbrief einen Aufruf gestartet zur Bildung eines Mesnerteams auf ehrenamtlicher Basis. Innerhalb weniger Wochen haben sich 6 Personen neu dazu gemeldet:

<b>Wilfried Bernardin</b>	<b>Andreas Ganahl</b>
<b>Sabine Köck</b>	<b>Ingrid Prapotnik</b>
<b>Christine Schnetzer</b>	<b>Klaus Unterthurner</b>

Zusammen mit **Benedikt König**, der von Jugend an schon dazugehört, bilden sie nun ein siebenköpfiges Team, das die Sonn- und Festtagsdienste in Kirche und Sakristei abwechselungsweise versieht.

**Thomas Hamedinger** übernimmt weiterhin in bewährter Weise die Mesnerei am Samstagabend.

**Roland und Ingrid Müller** sind ja seit Jahrzehnten schon die „Hüter“ von St. Michael und stehen auch bei Begräbnissen zur Verfügung.

So dürfen wir uns freuen über insgesamt 10 Frauen und Männer, die als Mesnerinnen und Mesner Mitverantwortung tragen für eine würdige Feier der Gottesdienste in Tisis. In einer Zeit, da die Identifikation mit Kirche und Pfarre rapide schwindet, ist dies ein kleines Wunder, ja auch eine Motivation für andere, sich mit Elan für das Religiöse, für die Verkündigung des Gotteswortes im Rahmen der christlichen Gemeinde einzusetzen. Danke für dieses Vorbild!

Im Rahmen der Messfeier am 4. Adventsonntag hat Pfarrer Stefan Biondi die neuen MesnerInnen der Pfarrgemeinde vorgestellt und ihnen die Kirchenschlüssel übergeben, aber auch den „Altbewährten“ gedankt für ihren langjährigen Dienst für die „Heilige Familie“ in Tisis.



Beim Schießen des Gruppenfotos waren leider nicht mehr alle da; ein vollständiges folgt in einem zukünftigen Pfarrbrief.

Zusätzlich erfreulich ist, dass Andreas Ganahl sich sofort bereit erklärt hat, die Nachfolge von Gernot Schmidle anzutreten und die Beleuchtung in der Kirche zu warten. Vielmals Vergelt's Gott!

## Alte Pfarrbriefe werden zurückgenommen

Vor einigen Wochen ist an unser Pfarramt die Information herangetragen worden, dass die Vorarlberger Landesbibliothek Bregenz, die Universitätsbibliothek Innsbruck und die Nationalbibliothek Wien unseren Pfarrbrief archivieren will, wozu wir mehr Exemplare brauchen als bei uns noch vorhanden sind. Sollten Sie in Ihrem Haushalt noch ganz alte und auch jüngere Pfarrbriefe finden und sie gut „verwerten“ wollen, dann nehmen wir sie gerne wieder zurück - einfach in der Kirche ablegen oder ins Pfarramt bringen (evt. Briefkasten). Danke!

- sb -

## Herz-Jesu-Verehrung

Eine landesweite Privatinitiative macht es sich zur Aufgabe, die Herz-Jesu-Verehrung zu fördern und diesen Aspekt christlicher Spiritualität zu vertiefen. Vorgeschlagen wird ein regelmäßiges Herz-Jesu-Novengebet, zu welchem es ansprechende Vorlagen, Unterlagen und eine Broschüre gibt.

Wer daran Interesse hat, erhält diese bei Pfr. Stefan Biondi oder wende sich direkt an Karl und Reinelede Hämmerle, Moosmahdstr. 5, 6850 Dornbirn.

## Unterschriften gegen Kürzungen im Familienbudget

Der Katholische Familienverband hatte im letzten Spätherbst aufgerufen zu einer Protestaktion gegen Kürzungen im Familienbudget durch die Bundesregierung. Von seiten unserer Pfarre konnten Listen mit 112 Unterschriften, die in unserer Kirche geleistet wurden, weiterleiten. Dank allen, die sich daran beteiligt haben!



## **Dank für Flohmarktspende für Aufbauhilfe in Haiti und für Flüchtlingskinder im Sudan**

---

Vom Ertrag des letzten Flohmarkts wurden für Entwicklungsprojekte in Katastrophengebieten € 3.000,— gespendet. Daraufhin erreichten uns folgende Dankschreiben.

### **Dank der Caritas**

---

Sehr geehrter Herr Pfarrer,  
liebe Tisnerinnen und Tisner!

Vielen herzlichen Dank für Ihre überaus großzügige Spende in Höhe von € 1.500,—, die Sie für die Opfer des Erdbebens in Haiti gespendet haben. Es ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit, dass Sie an Menschen denken, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

In Haiti, einem der ärmsten Länder der Welt, leben 70 % der Bevölkerung mit gut 1 € pro Tag. Zudem wird das Land immer wieder von Naturkatastrophen heimgesucht.

Doch die Hilfe – Ihre Hilfe – kommt an. Und sie macht für tausende Erdbebenopfer den entscheidenden Unterschied zwischen Tod und Leben, zwischen Verzweiflung und Hoffnung. „Danke. Wir wissen nicht, was wir ohne eure Lebensmittel, ohne eure Zelte getan hätten“, hören die österreichischen Caritas-HelferInnen immer wieder. Ein Danke, das wir gerne an Sie weitergeben. Sie tragen dazu bei, dass die Menschen in Haiti nach der Katastrophe wieder nach vorne blicken können. Nun beginnt der Wiederaufbau. Und damit die Zukunft der Menschen.

Gemeinsam mit den Salesianern baut die Caritas nun den Schulbetrieb wieder auf. Im Cite de Soleil, einem Slum in Port-au-Prince, wo die Ärmsten der Armen wohnen, betrieben die Salesianer 130 „Nachbarschaftsschulen“ für je 60 Kinder. Denn der Unterricht – sei er nun in einem provisorischen Zelt oder in einem festen Haus – gibt den Kindern ein Gefühl der Normalität und hilft so mit, dass sie das Erlebte verarbeiten können. Denn viele Kinder haben Familienmitglieder und Freunde verloren. Für sie bedeutet eine gute Schulausbildung, bessere Chancen, um in Zukunft finanziell auf eigenen Beinen stehen zu können.

Ich möchte mich noch einmal herzlich für die Unterstützung bedanken und wünsche Ihnen alles Gute.

Ihr Peter Klinger, Caritasdirektor

## **Dank der Proponenten des Werkes von Sr. Emmanuelle**

---

Liebe MitarbeiterInnen des Flohmarktes!  
Liebe Pfarrmitglieder!

Ihr habt mit dem Flohmarkt € 1.500,— für die ärmsten Menschen in Khartoum erarbeitet. Wir möchten im Namen von Diakon Kamal Tadros, Sr. Sarah und seinen Mitarbeitern recht herzlich danken.

Eure Anstrengungen sind großartig!

Herzlich grüßen Anna und Wendelin Huber

## **Vorarlberger Madrigalchor singt in Tisis**

---

Im Jahre 1968 gründete Professor Hubert Marten den "Bregenzer Kammerchor", mit dem er Motetten von Schütz, Bach und Palestrina, sowie zeitgenössische Chorwerke aufführen konnte. Mit der Übernahme des "Bregenzer Kammerchores" 1973 durch Guntram Simma wurde der Chor in "Vorarlberger Madrigalchor" umbenannt. Im Zusammenwirken mit dem Collegium Instrumentale Dornbirn gestaltete der Chor in den letzten Jahren Aufführungen großer geistlicher Werke, aber auch die A cappella Arbeit des Chores ist sein wesentliches Merkmal.

Der Vorarlberger Madrigalchor hat sich angeboten, am kommenden Karfreitag die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus musikalisch mitzugestalten, was für unsere Pfarre eine große Ehre und Freude ist! Folgende Stücke werden das geistliche Erleben vertiefen:

Johannes Brahms,  
Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen

Mindaugas Urbaitis, Lacrimosa

Felix Mendelssohn-Bartholdy,  
Dir will ich mich ergeben

Hans Leo Hassler,  
Wenn ich einmal soll scheiden

H. Górecki, Miserere nobis

Pawel Lukaszewski,  
Crucem tuam adoramus, Domine

**Karfreitagsliturgie  
in der Pfarrkirche Tisis  
am 22. April um 19.30 Uhr**



## Regelmäßige Gottesdienste

### Sonntagsmessen

bis 26. März	Sa	18.00	Pfarrkirche
ab 2. April	Sa	19.00	Pfarrkirche
	So	9.30	Pfarrkirche

### Wochentagsmessen

Di	19.15	LKH-Kapelle
Fr	9.15	Pfarrkirche
	19.15	LKH-Kapelle

Im Falle eines Begräbnisses am selben Tag entfällt die Wochentagsmesse.

Abendlob Do 20.30 Pfarrkirche

## Besondere Gottesdienste und Termine

### Mi 9. 3. Aschermittwoch

19.00 Messfeier mit Auflegung des Aschenkreuzes und 1. Jahrtag für Fr. Ida Weber

*Opfer für Familienfasttag der kath. Frauenbewegung*

Do 10. 3. 7.30 Morgenlob für Kinder mit Auflegung d. Aschenkreuzes

Sa 12. 3. 18.00 Messe m. Jahresgedächtnis

Do 17. 3. 7.30 Morgenlob für Kinder

Sa 19. 3. **Fest des Hl. Josef**

18.00 Messfeier

### So 20. 3. 2. Fastensonntag

9.30 Messfeier mit ☺ Kinderwortgottesdienst  
Gestaltung: Firmgruppe  
Musik: Bläserensemble  
anschl. Agape

Do 24. 3. 7.30 Morgenlob für Kinder

Sa 26. 3. 18.00 Firmgruppenmesse  
anschl. Agape

### So 27. 3. 3. Fastensonntag



9.30 Messfeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten  
anschließend Suppenessen für einen guten Zweck mit Pfarrcafé und kleinem Flohmarktverkauf



Do 31. 3. 7.30 Morgenlob für Kinder

### So 3. 4. 4. Fastensonntag - Laetare

9.30 Messfeier

Do 7. 4. 7.30 Morgenlob für Kinder

Sa 9. 4. 19.00 Firmgruppenmesse  
anschl. Agape

### So 10. 4. 5. Fastensonntag

9.30 Messfeier mit ☺ Kinderwortgottesdienst

Do 14. 4. 7.30 Morgenlob für Kinder

Fr 15. 4. 14.00 Palmbuschenbinden im Hof der Familie Fußenegger

Sa 16. 4. 19.00 Messe m. Jahresgedächtnis und Palmensegnung

*Sammlung für die Christen u. Hl. Stätten im Hl. Land*

### So 17. 4. Palmsonntag

9.30 Palmensegnung und Palmprozession in die Kirche  
Familiengottesdienst  
anschl. Pfarrcafé



Das österliche Triduum.  
Die Dreitagesfeier von Tod  
und Auferstehung Christi.

### Do 21. 4. Gründonnerstag

19.30 Messfeier vom Letzten Abendmahl;  
anschl. kl. Prozession zum „Heiliggrab“ innerhalb der Kirche, dort Möglichkeit zur Anbetung vor dem Allerheiligsten

### Fr 22. 4. Karfreitag

14.30 Kreuzwegandacht für Kinder  
19.30 Karfreitagsliturgie  
Musik: Vorarlberger Madrigalchor

### Sa 23. 4. Karsamstag

14.30 Segnung der Osterspeisen in der Pfarrkirche  
20.30 Osternachtfeier

Der 50-tägige Osterfestkreis

### So 24. 4. Ostersonntag

**Hochfest der Auferstehung unseres Herrn**

9.30 Osterfestgottesdienst  
Musik: Alwin Hagen & Band

### Mo 25. 4. Ostermontag

9.30 Osterfestgottesdienst

### So 1. 5. Weißer Sonntag

9.30 Messfeier

Mo 2. 5. 19.00 Maiandacht i. d. Antoniuskapelle

Sa 7. 5. 19.00 Messe m. Jahresgedächtnis

Mo 9. 5. 19.00 Maiandacht i. d. Antoniuskapelle

Sa 14. 5. 19.00 Firmgruppenmesse  
anschl. Agape



## So 15. 5. 4. Sonntag der Osterzeit

9.30 Messfeier mit



☺ Kinderwortgottesdienst  
anschl. Pfarrcafé

Mo 16. 5. 19.00 Maiandacht i. d. Antoniuskapelle

Fr 20. 5. 18.00 Taferinnerungsfeier  
der Erstkommunionkinder

## Taufen



**in die Lebensgemeinschaft  
mit Jesus Christus und in die  
Kirche aufgenommen wurden**

Sebastian Madel, Dr. Isa Großschädlweg 8  
Jaqueline Steindorfer, Gallmiststraße 25b  
Maria Josephine Kaiser, Schellenberg

### Tauftermine und Taufgespräche

werden mit Pfr. Biondi persönlich vereinbart.  
Taufen im Rahmen der Messfeier am Samstagabend u. Sonntagvormittag sind erwünscht.

### Immersionstaufe:

Die Taufe durch vollständiges Eintauchen des Kindes, wie sie die gesamte orientalische Christenheit pflegt und auch bei uns im Abendland viele Jahrhunderte üblich war, ist in der Pfarrkirche auf Wunsch der Eltern möglich.

## Gedenkgottesdienst März

**Samstag, 12. März 2011** um 18.00 Uhr

Ludwig Lins	†	24.3.09
Manfred Hansen	†	26.3.09
Johann Greiner	†	29.3.09
Alma Gundacker	†	20.3.08
Karl Spiegel	†	31.3.08

## Gedenkgottesdienst April

**Samstag, 16. April 2011** um 19.00 Uhr

Herbert Oberrauter	†	21.4.10
Erna Wagner	†	26.4.10
Anton Köck	†	26.4.09
Johann Schartmüller	†	28.4.09

## Gedenkgottesdienst Mai

**Samstag, 7. Mai 2011** um 19.00 Uhr

Margaretha Kreidl	†	3.5.09
Paul Eisenegger	†	15.5.09
Theresia Illmer	†	21.5.09
Erika Gsteu	†	27.5.09
Werner Lueger	†	4.5.08
Frieda Riener	†	14.5.08
Rene Giesinger	†	22.5.08
Hermann Märk	†	27.5.08

## Beichtgelegenheit

Tisis:

nach Absprache mit Pfr. Biondi (76049)

Kapuzinerkirche:

Dienstag bis Samstag  
jeweils 8.00 bis 9.00 und 9.30 bis 10.30 Uhr

## Palmbuschenbinden

Freitag, 15. April, ab 14 Uhr  
im Hof der Familie Fußenegger,  
Dorfstrasse (beim Dorfbrunnen)

Zweige stehen zur Verfügung

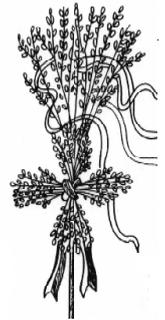
Was ist mitzubringen:

Zange, Baumschere, Draht,  
Stecken bzw. Stangen  
Ein Elternteil für Kinder unter 10 Jahre

Dankbar wären wir für:

Buchs, Zweige von Eiben, Palmkätzchen,  
Haselzweige und sonstige schöne Zweige

Unkostenbeitrag: freiwillige Spenden



## Gottesdienständerung im LKH

Aufgrund nachlassenden Interesses wurden Gottesdienste in der LKH-Kapelle gestrichen bzw. geändert, sodass die neue Ordnung folgendermaßen aussieht:

Sonntag	19.15	Messfeier
Dienstag	19.15	Messfeier
Mittwoch	15.30	Segensfeier
Freitag	19.15	Messfeier



**Krankenpflegeverein  
Feldkirch – Levis – Tisis  
Jahreshauptversammlung**

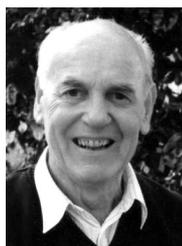
**Donnerstag, 3. März 2011, 18.00 Uhr,  
Pfarrsaal Tisis**

Im Mittelpunkt steht diesmal der Vortrag von Frau **Mag. Christine Palm:**

**„Die Patientenverfügung – Sicherheit für mich, Entlastung für meine Angehörigen.“**

Dieses sehr aktuelle Thema beschäftigt sich mit der Frage, was soll nach dem Willen einer Person, die nicht mehr entscheidungs – oder einwilligungsfähig ist, im Falle einer akuten Krankheit oder eines Unfalls geschehen.

## Im Tod vorausgegangen ...



Anton Konrad  
\* 3. 11. 1926  
† 14. 11. 2010



Wolfgang Zimmermann  
\* 24.4.1939  
† 20.11.2010



Franz Klammsteiner  
\* 19.12.1934  
† 4.12.2010



Herbert Vivot  
\* 4.2.1928  
† 21.12.2010



Hans Seppi  
\* 27.9.1928  
† 2.1.2011



Kurt Wielath  
\* 27.4.1925  
† 5.1.2011



Leopoldine Natter  
\* 22.10.1918  
† 10.1.2011



Maria Marte  
\* 31.10.1924  
† 22.1.2011



Friederike Tangl  
\* 9.6.1928  
† 7.2.2011



Laura Hagen  
\* 29.5.1926  
† 11.2.2011

Hans Weh  
\* 13.5.1943  
† 26.11.2010

Clemens Wiederin  
\* 26.7.1966  
† 11.2.2011

## Spenden im Gedenken an unseren Verstorbenen

(im Pfarrbüro eingelangt)

### Herrn Paul Heinzle†

die Renovierung der Pfarrsäle  
von Anton Bischof, Ruth u. Markus Aberer, Eva u.  
Alwin Hagen, Rosa Heinzle

Hl. Messen von Familie Albrecht  
den Krankenpflegeverein von Laura u. Ambros Hagen,  
Edeltraud Kohlgrüber, Rosa Heinzle

### Herrn Richard Hagen†

den Krankenpflegeverein von Anton Bischof  
die neuen Sitzunterlagen von Irmtraud Riener

### Herrn Anton Konrad†

den Krankenpflegeverein von Luis Stenek  
die Renovierung der Pfarrsäle  
von Fam. Paul Koch und Erna Gsteu

### Herrn Wolfgang Zimmermann†

die Renovierung der Pfarrsäle von Fam. Otto Müller

### Herrn Peter Mikula†

die neue Orgel / ton-Verein von Barbara Offner

### Frau Helga Türtscher†

Renovierung der Pfarrsäle und Pfarrbrief  
von Gerhard Bertsch

### Herrn Franz Klammsteiner†

die neue Orgel / ton-Verein und Hl. Messen  
von Gerda Klammsteiner

### Frau Leopoldine Natter†

die neue Orgel / ton-Verein  
von Frieda u. Walter Andergassen, Berta Schatz-  
mann, Trudi Metzler, Lisi König, Cornelia Opichal,  
Fam. Berger, Christine Heuschneider, Bernhard  
Heuschneider, Eva u. Harald Bachmann, Ida Blenke

### Frau Maria Marte†

die neue Orgel / ton-Verein  
von Barbara Offner, Geschw. Mähr, Willi Doleschal,  
Fam. Müller, Fam. Egender, Ida Blenke, Peter Flöry,  
Edmund Müller, Maria Forster, Lydia Rainer, Edwin  
Heinreich, Helene Alton, Adele Müller, Erwin Walser,  
Erich Burtscher, Fam. Kurt Sturn, Fam. Herbert He-  
fel, Luis Sonderegger, Alois Stenek, Hanni Paravicini

### Frau Laura Hagen†

die neue Orgel / ton-Verein  
von Luis Stenek, Brigitta Gsteu, Fam. Günter und  
Thomas Fußenegger, Markus u. Ruth Aberer, Erna  
Gsteu, Otto Müller, Rosmarie Selb, Grete Neumann,  
Agnes Aberer, Irmtraud Riener, Luis Sonderegger,  
Hanni Paravicini, Barbara Offner

die Renovierung der Pfarrsäle  
von Erna Gsteu, Agnes Aberer  
den Krankenpflegeverein von Rosmarie Selb

### Herrn Clemens Wiederin†

die neue Orgel / ton-Verein von Erika Gföller



## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

7.	3.	Franz Schwarzenberger Hohle Gasse 7	75
9.	3.	Katharina Weh Rappenwaldstraße 1	95
18.	3.	Hildegard Müller Im Glend 9	85
27.	3.	Edith Ziedler Münzersiedlung 17	80
29.	3.	Herbert Kathan Toni-Schmutzer-Straße 18	90
30.	3.	Marianne Köb Carinagasse 29	91
5.	4.	Rudolf Fasser Letzebühelweg 7	90
10.	4.	Johanna Bettin Letzebühelweg 13	85
15.	4.	Fini Heinzle Grißstraße 18	85
27.	4.	Liselotte Westermeyer Carinagasse 4	75
6.	5.	Zita Pipka Schillerstraße 7	91
10.	5.	Olga Knauer Carinagasse 18a	95
12.	5.	Helene Walser Lorenz-Gehrmannstraße 4	85
13.	5.	Maria Hagen Toni-Schmutzer-Straße 14	91
14.	5.	Hermine Illmer Rappenwaldstraße 3	80
16.	5.	Marianne Reimer Rappenwaldstraße 20	80
22.	5.	Karl Köhle Dr. Isa Großschädlweg 9a/3	75

## Seniorinnen und Senioren unterwegs

### Dienstag, 1. März

Schi- und Wandertag Malbun 3  
ab Kirche Tisis 9.02 Uhr, Bus FL 14

### Donnerstag, 17. März

Senioren-Nachmittag im kleinen Pfarrsaal  
Tisis, Beginn 14:30 Uhr, Rückblick 2010:  
Bilder und Filme von Pepi Schallert u.a.

### Dienstag, 22. März

Schi- und Wander-Tag Sonnenkopf  
(Burg Gutenberg aus Schnee)  
ab Bahnhof Feldkirch mit ÖBB 9.01 Uhr

### Donnerstag, 24. März

Bibelstunde mit Maria Ulrich-Neubauer,  
im Pfarrhaus Tisis um 14.30 Uhr

### Dienstag, 29. März

Frühlingswanderung auf dem Schellenberg  
ab Kirche Tisis 12.52 Uhr, Bus FL 11

### Donnerstag, 7. April

Schi- und Wandertag Sonnenkopf  
Treffen der 80-jährigen!  
ab Bahnhof Feldkirch ÖBB 9.01 Uhr

### Dienstag, 12. April

Wanderung Triesen Panoramaweg  
ab Tisis Pfarrkirche 12.22 Uhr Bus 11

### Donnerstag, 14. April

Senioren-Nachmittag: „Gedanken zur  
Karwoche“ mit Dompfarrer Rudolf Bischof  
im kleinen Pfarrsaal, Beginn 14.30 Uhr

### Mittwoch, 27. April(!)

Wanderung Marul 2 - Schottaboda  
Abfahrt: Katzenturm 12.50 Uhr, Bus 73

### Donnerstag, 28. April

Bibelstunde mit Maria Ulrich-Neubauer,  
im Pfarrhaus Tisis um 14.30 Uhr

### Donnerstag, 5. Mai

Seniorenachmittag; Pfarrsaal, 14.30 Uhr  
Fröhliches Singen „Der Mai ist gekommen“

### Samstag, 7. Mai

Wallfahrt nach Einsiedeln  
ab Pfarrkirche Tisis 07.00 Uhr

### Dienstag, 10. Mai

Wanderung Gais – Gäbris (Appenzell)  
ab 9.15 Uhr Kirchplatz Tisis (Privat PKW)

### Donnerstag 12. Mai um 14.30 Uhr

„Musik am Nachmittag“ im Haus Nofels

### Donnerstag, 19. Mai

Bibelstunde mit Maria Ulrich-Neubauer,  
im Pfarrhaus Tisis um 14.30 Uhr

### Dienstag, 24. Mai

Wanderung Laterns – Furx - Buchebrunnen  
Bus 60 ab LKH 11.51, Katzenturm 11.58

Programmänderung vorbehalten  
Anfragen an Arnold Lins **Tel.76106**



## Die Sache Jesu braucht Begeisterte! - Dreikönigsaktion 2011

An dieses schöne moderne Kirchenlied musste ich immer wieder denken, als ich Anfang Januar einen Nachmittag lang eine Gruppe der Sternsinger in Tisis begleiten durfte.

Welcher organisatorische Aufwand hinter der Sternsinger-Aktion steckt, war mir bislang nicht bewusst gewesen. 10 begeisterte HelferInnen braucht es allein in der Pfarrei Tisis, um aus dem Projekt Realität werden zu lassen! Dazu kamen heuer 24 Kinder bzw. Jugendliche (ab der 2. Klasse Volksschule) und 16 Begleitpersonen.

Geschäftiges, routiniertes Treiben herrschte im kleinen Pfarrsaal nachmittags um 13.30 Uhr, als sich die Sternsinger ankleideten und fachkundig geschminkt wurden. Fast eine halbe Stunde dauerte es, bis jede Gruppe (bestehend aus 3-4 Kindern) auch noch eine Kassa für die Spenden hatte, mit einem Stern und einem Weihrauchkessel (mit Kohle und Weihrauch, den die Kinder immer wieder nachlegten) ausgestattet war. Zuletzt kam eine Sing- und Sprechprobe.

Als Begleitperson erhielt ich einen „Routenplan“ und einige Informationen. Mit diversen Utensilien (Begleitzettel, Kreide etc.) ausgerüstet, machte ich mich mit meiner Gruppe bei strahlendem Sonnenschein, aber frostigen Temperaturen, auf den Weg.

4 begeisterte Jungs wollten möglichst schnell in ihr „Zielgebiet“ kommen! Und bekamen die erste Spende sogar schon auf der Straße, weil der freundliche Herr es leider nicht geschafft hatte, zu Hause zu sein, als „seine“ Sternsinger –Gruppe bei ihm läutete. Hoch motiviert zogen wir insgesamt 5 Stunden von Haus zu Haus. Unermüdlich sangen Daniel, David, Elias und Lukas ihr an 3 Proben eingeübtes, melodioses Lied vom Stern vom Bethlehem und sprachen ihren Text.

Das viele Lob, das sie erhielten, ließ sie strahlen. Die vielen Türen, durch die wir eintreten durften, und die vielen Spenden, die sie erzielten, war ihnen (und auch mir) eine sehr wertvolle Erfahrung.

Und sie haben dazugelernt. Wofür sammelt ihr in diesem Jahr? wurden sie gefragt. „Für Menschen in Guatemala, in Mittelamerika“ wussten die vier. „Und schreiben Sie mir wieder Caspar und Melchior und Balthasar an die Tür?“ hieß es. „Das C + M + B steht nicht für die Namen der Könige“, kam die Antwort. Die Abkürzung stamme aus dem Lateinischen und bedeutet „Christus segne dieses Haus“.

Stolz und zufrieden haben die Kinder ihre Kasse am Abend abgeliefert und mitgezählt, wie viel Geld gespendet wurde: insgesamt kam von den 7 Gruppen an 3 Nachmittagen der Betrag von 8.100 Euro zusammen!!!

Ob die Jungs aus meiner Gruppe im nächsten Jahr wieder mitmachen möchten bei den Sternsängern? „Klar“, kam die Antwort, es habe ihnen „voll Spaß gemacht“.

Ob ich wieder eine Gruppe begleiten werde? Da kommt mir noch einmal der Liedtext in den Sinn: „Die Sache Jesu braucht Begeisterte ...“ Ich habe mich sehr wohl gefühlt unter den Helferinnen und Helfern der Sternsinger-Aktion der Pfarrei, bei denen ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für die zuvorkommende, fürsorgliche Betreuung bedanken möchte.

Inge König





## Die Tisner Ministranten

Wir sind in der glücklichen Lage, dass 25 Ministranten (11 Mädchen und 14 Buben) regelmäßig zum Altardienst bereit sind. Hier eine Übersicht:

### Unsere Neuen:

Am 27. Februar in der Sonntagsmesse durften wir 6 Kinder neu zu den Ministranten aufnehmen:

**Kevin Blancia**                      **Dominik Malina**  
**Anna Gampe**                      **Katharina Prapotnik**  
**Jonas Ganahl**                      **Franziska Unterthurner**



Die 6 haben seit letzten Herbst geübt, auf Probe ministriert und teilweise an den Spiel- und Bastelstunden am Mittwochnachmittag teilgenommen. Pfarrer Biondi hat in der Messe ihre Aufnahme zu den Ministranten offiziell erklärt, indem er ihnen eine Plakette und eine Urkunde überreicht hat. Der Begrüßungsapplaus aller MessbesucherInnen hat die große Freude über die Bereitschaft der Kinder unterstrichen.

### Von Pfarrer Biondi und der Pfarrgemeinde für 5 Jahre Ministrieren geehrt wurden

**Sebastian Bernardin**  
**Julian Kessler**  
**Ivan Pavlovic**

Ihnen galt dankbarer Applaus der Mitfeiernden, aber auch allen anderen...

### ...Buben und Mädchen, die schon längere Zeit den Dienst am Altar vollziehen:

**Julia Barvinek**                      **Thomas Kessler**  
**Michelle Bernardin**              **Corina Matt**  
**Stefanie Bernardin**              **Anna-Livia Müller**  
**Michelle Egle**                      **Lukas Prapotnik**  
**Martin Häusle**                      **Lukas Schrei**  
**Melanie Häusle**                      **Melanie Simmerle**  
**Niklas Halbwedl**                      **Florian Th. Straßer**  
**Pascal Hüttmayr**                      **Dominic Zelzer**

### Gedankt sei auch

wieder einmal denen, die sich um die Ministrantenangelegenheiten kümmern: Monika und Gerhard Häusle, Daniela Bernardin, Christine

Schnetzer und Martin Schwarz. Danke auch allen Eltern, die ihren Kindern das Ministrieren erlauben und sie aktiv unterstützen!

Jederzeit und in jedem Alter (nach der Erstkommunion) kann man sich zu den Ministranten dazumelden – am besten beim Pfarrer oder bei oben genannten Erwachsenen. Näheres dazu findet man auch auf der Ministrantenhomepage, die unser längst dienender Ministrant Martin Häusle möglich macht.

Herzlichen Dank dafür!  
 Pfarrer Stefan Biondi

## Ministranten Homepage

Seit fast einem Jahr ist die Homepage der Tisner Ministranten online. In dieser Zeit wurde die Seite von Besuchern sowohl aus Österreich, als auch aus den Nachbarländern Schweiz, Deutschland, Italien und Liechtenstein besucht.

Wenn man sich die Statistik dieser Seite ansieht, so kann man durchaus sagen, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Der durchschnittliche Besucher bleibt rund 3:44 Minuten auf unserer Seite. In diesem Jahr konnten wir rund 2344 Seitenaufrufe verzeichnen und rund 64% der Besucher waren neu.

<http://sites.google.com/site/tisnerministranten/home>

In den kommenden Monaten wird unsere Seite nochmals neu überarbeitet und noch benutzerfreundlicher gestaltet.

Falls sie Vorschläge und Anregungen haben, so können sie uns dies gerne mit einer E-mail an [webmaster.tisnerminis@live.at](mailto:webmaster.tisnerminis@live.at) mitteilen. Vielen Dank!

Martin Häusle

**Das Pfarrbüro** ist vom **21. 4. bis 1. 5. 2011 geschlossen** bzw. sporadisch besetzt. Bei Todesfällen wenden Sie sich an den Bestatter; für ihn sind wir immer erreichbar.

Medieninhaber, Redaktion & Verlagsanschrift:  
 Pfarramt Tisis, Tel. 76049, [pfarramt.tisis@vol.at](mailto:pfarramt.tisis@vol.at)

Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch  
 P.B.B.                      An einen Haushalt in Tisis

Erscheinungsort und Verlagspostamt:  
 6800 Feldkirch

Redaktionsschluss f. d. nächste Ausgabe: **9. Mai 2011**



## Aus der Firmvorbereitung

In diesem Jahr haben sich 44 junge Menschen zur Firmvorbereitung in unserer Pfarre angemeldet. Wir freuen uns sehr, dass der heurige Firmspender Bischof Erwin Kräutler heißt. So werden unsere Firmlinge das Geld, das sie bei diversen Aktionen sammeln werden, Bischof Kräutler für seine Projekte beim Fest der



Firmung am Pfingsttag Vormittag überreichen.

Begonnen hat die eigentliche Firmvorbereitung beim gemeinsamen Aufbruchsfest Ende November. Seit dieser Zeit treffen sich die fünf Firmgruppen mit ihren Begleiterinnen und haben schon einiges, v.a. im Bereich der sozialen Aktion, durchgeführt. Von Ende Februar bis Mitte Mai verteilt gestalten die Firmlinge auch Messen und laden zur Agape ein.

An gemeinsamen Aktivitäten aller Firmlinge fand im Jänner der Intensivtag im Pfarrzentrum und in der Kirche statt. Ende Februar lernten sie auf der Spiritour verschiedene kirchliche Einrichtungen in Feldkirch kennen. Ende März werden sie sich an einem Abend mit dem Wirken von Bischof Kräutler beschäftigen.

Ein herzlicher Dank an alle Frauen, die sich mit den Firmlingen auf den Weg gemacht haben!

Maria Ulrich-Neubauer

## Aus der Erstkommunionvorbereitung

Unter dem Motto "Wir sind Gottes Melodie" bereiten sich unsere Zweitklässler auf die Erstkommunion vor. Jedes Instrument und jeder Ton hat schon für sich einen besonderen Klang, aber im Zusammenspiel wird alles noch schöner. "Ganz egal ob jung ob alt, ganz egal ob groß ob klein, alle können Gottes Instrumente sein" werden die Erstkommunionkinder bei ihrem Fest singen. Wir freuen uns, dass

jedes Kind ein besonderer Klang in unserer Pfarrgemeinde ist!

Den Start der Erstkommunionvorbereitung haben die Kinder Anfang Februar bei ihrem Rundgang durch Tisis gehabt, als sie bei verschiedenen kirchlichen Orten Rätsel lösen mussten. Bei strahlendem Sonnenschein hat dieser Spaziergang sowohl den Kindern als auch den Eltern, die sie begleitet haben, viel Spaß gemacht.

Schon jetzt laden wir Sie herzlich ein zum Fest der Erstkommunion:

**Sonntag 29. Mai, 9.30 Uhr** in unserer Kirche.

## Bilderbogen Startnachmittag Erstkommunion





## Große Begeisterung beim Benefizkonzert mit Alwin Hagen und seinem Chor Shalom

Auch das 2. Benefizkonzert des Vereins „ton – tisner orgel neu“ war ein Riesenerfolg. Wir konnten uns über eine volle Kirche und begeisterte Konzertbesucher freuen.

Der Chor Shalom gestaltete unter der Leitung



von Alwin Hagen ein wunderbares und sehr anspruchsvolles Konzertprogramm. Es wurden Teile aus drei Messen einander gegenübergestellt, eine musikalische Reise vom Barock bis zur Gegenwart. Auch Eigenkompositionen von Alwin Hagen wurden vom Chor und den Instrumentalisten hervorragend zur Aufführung gebracht. Die dazwischen gelesenen Texte aus dem Buch „tosendes Schweigen“ gaben Impulse zum Nachdenken. Eine Konzertsunde nicht



zur Zerstreung, sondern um sich zu sammeln. Überwältigender Applaus und Standing Ovations waren die Belohnung für eine zeitintensive Probenarbeit.

Zahlreiche Ehrengäste hatten sich zu dem Anlass eingefunden. Unser früherer Pfarrer Paul Riedmann, der mit großem Interesse die Entwicklung des Projekts ton verfolgt, die Anfänge fallen noch in seine Zeit in Tisis. Bischof Elmar Fischer, Ortsvorsteher Herbert Sonderegger mit Gattin, Altbürgermeister Heinz Bilz, Bundesrat Edgar Mayer und Musikliebhaber Prof. Gert Mähr mit Gattin waren auch unter den Konzertbesuchern.

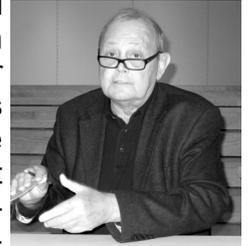
Das tüchtige Team Maria und Gerhard Metzler, Ruth Aberer und Rita Heinzle sorgten für



eine wunderbare Agape und der Abend konnte gemütlich ausklingen. Allen, die wieder mit Naturalienspenden mitgeholfen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Bei der Agape konnten erstmals „Bausteine“ zu Gunsten der neuen Orgel erworben werden. Das von Gerold Hirn gemalte Bild der Kirche St. Michael in Tisis fand großen Zuspruch, viele ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen einen handsignierten Baustein zu erwerben.

Die Bausteine können ab sofort über das Pfarrbüro und natürlich auch über alle ton-Mitglieder bezogen werden. Wir hoffen auf großes Interesse und regen Zuspruch zur Bau-



## Werkstattbesuch bei Orgelbauermeister Enzenhofer in Bludesch

Am Samstag, den 15. Jänner waren Mitglieder des ton-Vereins, PGR und PKR bei Orgelbauermeister Christoph Enzenhofer zum Werkstattbesuch eingeladen. Herr Enzenhofer erklärte den Ablauf des Orgelbaus von der Planung bis zur Fertigstellung.

Der Großteil der Orgelpfeifen seiner Orgeln wird aus Holz in sorgfältigster Handarbeit hergestellt. Unheimliche Genauigkeit und große Liebe zum Handwerk lassen seine Orgeln etwas ganz Besonderes werden. Die sehr interessante Führung wurde mit einer äußerst gastfreundlichen Bewirtung abgeschlossen, bei der noch viele Fragen gestellt wurden und ein sehr reger Austausch stattfand.

Sollten weitere Tisner Interesse an einem Werkstattbesuch haben, setzen Sie sich bitte mit Barbara Offner in Verbindung.





## Dorfball 2011

„Hollywood“ in Tisis war das Motto beim diesjährigen Dorfball.

Mit viel Liebe zum Detail hatte Marina Berchtold mit ihrem Team den Pfarrsaal dekoriert. Brigitte Dobler empfing die Gäste mit einer tollen Power-Point-Präsentation. Hollywood war mit allen großen Stars von Clark Gable über Marlene Dietrich hin zu vielen anderen Berühmtheiten vertreten; Marilyn Monroe kam persönlich vorbei.

Die Tisner hatten sich in Schale geworfen - manche waren kaum zu erkennen. Alle freuten sich auf einen schönen Abend.

Dr. Heinz Fritzsche leitete in gewohnt humorvoller Art durch das vielseitige Programm. Irmtraud Riener und Rita Heinzle berichteten über das aktuelle Geschehen in Hollywood und Tisis. Gebi Lang und Rita Meier traten als Schüler aus alten Zeiten auf. Auch die Baywatch-Stars der Feuerwehr freuten sich über den Besuch von Marilyn.

Der Musikant Jean-Pierre erfreute uns mit Melodien aus manch bekanntem Film.

Die Besucher schwangen fleißig das Tanzbein und auch die Bar war bis in die frühen Morgenstunden gut besucht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihr Mitwirken zum guten Gelingen des Balls beigetragen haben!



### Ehrenamtliche MitarbeiterInnen & KuchenbäckerInnen gesucht!

Der TIP-Verein sucht noch KuchenbäckerInnen, die für das Pfarrcafé Kuchen oder Torten zur Verfügung stellen.

Weiters gesucht sind Frauen und Männer, die gerne in einem tollen Team bei diversen Veranstaltungen ehrenamtlich und fallweise auch gegen Bezahlung mithelfen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Marina Berchtold unter 0664 5016214. DANKE!



# Großes Preisjassen

**Pfarrsaal Tisis**  
**Freitag, 18. März**



1. Preis: € 211,--

gespendet von der Sparkasse Feldkirch

2. Preis: Brennholz

im Wert von € 100,-- gespendet von der Agrar Tisis

3. Preis: Geschenkkorb

Im Wert von € 70,-- gespendet von Fam. Haller

*und viele weitere tolle Preise*



**Nenngeld: € 8,00**

**Sackgeld: € 0,40**

**Einlass: 18.30 Uhr**

**Beginn: 19.00 Uhr**

## Pfarre und TIP-Verein laden ein



<b>18.3.</b>	<b>Preisjassen</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>27.3.</b>	<b>Suppentag &amp; Pfarrcafé mit kleinem Flohmarktverkauf</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>17.4.</b>	<b>Pfarrcafé</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>14.5.</b>	<b>Benefizkonzert für die Antoniuskapelle Tostner Straßenmusikanten &amp; Laserchor FK</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b>15. 5.</b>	<b>Pfarrcafé</b>	<b>10.30 Uhr</b>



Werden Sie auch Mitglied im TIP - Verein Mitgliedsbeitrag: € 15,00  
 Ermäßigungen bei Saalmieten  
 Einzahlung auf Konto bei der Sparkasse Feldkirch, Kto-Nr.3100011653

TISNER PFARRZENTRUM (TIP) Vermietung – Verwaltung – Organisation:  
 Marina Berchtold Tel: 0664 / 501 62 14

Ich, nun schon ziemlich frustriert,  
klopf beim 6. Haus ganz ungeniert.  
Endlich wieder ein freundlicher Mensch,  
15 € - das ist ein Lenz.

Vom 7. bis zum 11. Haus  
ein jeder spendabel und zuhaus.

Haus Nr. 12, das Auto ist da,  
laute Musik von Madonna.  
Voller Hoffnung läut ich ein-, zwei-,  
dreimal an der Tür,  
niemand macht auf, was kann ich dafür?  
Na, dann ein Erlagschein in den Kasten  
für die Briefe,  
gell, ich bin ne ganz ne wiffe ☺.

Bei Häuser 13 bis 15 ist niemand daheim,  
da muss ich abends wieder rein.

Bei Haus Nr. 16,  
da schimpft man den Lumpenverein.  
Ich lass mich auf rege Diskussionen ein;  
zieh den Folder aus der Tasche,  
die Leut geh`n ein auf meine „Masche“;  
4 € hab ich dann bekommen  
und bin zum nächsten Haus entronnen.

Da freute man sich, mich wieder zu sehen,  
ein 30 Minuten-Plausch, ich setz an zum Gehen;  
man sagte: bleib doch zu Kaffee und Kuchen,  
du kommst ja sonst uns nie besuchen.  
Ich sitz nun dort und red und red,  
es wird schon dunkel, ach so spät.  
5 € bekomm ich und muss jetzt gehen,  
grad richtig, um nach Häuser 13 bis 15 zu sehen.

Die Leute kommen grad von der Arbeit  
und blicken auf mich „voller Neid“; sie sagen:  
so schön wie ich sollte man es haben:  
abends bei müden Leuten nach Geld zu fragen.  
Da sag ich drauf: ist kein Problem,  
die Caritas ist froh, wenn auch Sie  
für sie sammeln geh`n.  
Davon wollten sie dann doch nichts wissen  
und spendeten ein paar Euro für  
ein ruhiges Gewissen.

Es ist nun dunkel und auch 8,  
bis auf fünf Häuser hab ich alles gemacht;  
und die, die besuch ich dann morgen,  
darüber macht euch keine Sorgen ☺.  
So einen Nachmittag hat erlebt,  
wer für die Caritas sammeln geht.

## Was macht die Caritas konkret mit Ihrer Spende?

### **SOS-Beratungsstellen**

Für über tausend Einzelpersonen oder Familien sind die SOS-Beratungsstellen Hoffnung in einer tristen Situation. Betroffenen Menschen erfahren Beratung, Überbrückungshilfen u. Zukunftsperspektiven.

### **Hospizbewegung Vorarlberg**

Die Hospizbewegung Vorarlberg berät u. begleitet Menschen mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung sowie deren Angehörige. Dank Ihrer Unterstützung ist dieses Angebot für die Betroffenen kostenlos.

### **Familienhilfe**

Immer wieder als „rettende Engel“ in schwierigen familiären Situationen werden die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe bezeichnet. Sie entlasten und geben Familien in Not entsprechenden Rückhalt

### **Menschen mit Behinderung**

Menschen mit Behinderung bestmöglich und altersgerecht zu fördern und betreuen – das erfordert eine stete Weiterentwicklung. Um den Anforderungen gerecht zu werden, entsteht in Schruns eine neue Wohngemeinschaft.

### **Sozialpaten**

Das Projekt der Sozialpaten hat sich in den vergangenen zwei Jahren im Land bestens etabliert. Sozialpaten sind Brückenbauer, die ihren Mitmenschen in schwierigen Lebenssituationen beistehen, aktiv auf sie zugehen und gemeinsam mit ihnen nach Lösungen suchen.

### **Pfarrcaritas**

Mitmenschen Zeit zu schenken ist das Ziel der zahlreichen Initiativen in den Pfarrgemeinden. Menschen erfahren so, dass sie nicht alleine sind.

[www.caritas-vorarlberg.at](http://www.caritas-vorarlberg.at)